

## FUNDCHRONIK

### RÖMISCHE KAISERZEIT

#### Veenhusen (1993)

FStNr. 2710/2:6, Gde. Moormerland, Ldkr. Leer

#### Keramikscherben der Römischen Kaiserzeit

Im Tidebereich des östlichen Emsufers in Höhe Jemgumsand wurden zahlreiche Keramikscherben der Römischen Kaiserzeit (Abb. 1), des frühen bis späten Mittelalters und der Neuzeit, sowie Glas-Metall- und Tonpfeifenreste, Hüttenlehm, Holzgerät und Knochenreste aufgelesen. Unter diesen Funden befand sich ein großer, schaberähnlicher Abschlag aus Basalt von zweifelhaftem Artefaktcharakter. Ob es sich bei dieser Fundstelle um einen Siedlungsplatz handelt, ist noch nicht geklärt.

(Text: Wolfgang Schwarz)

veröffentlicht in:

AMN, Bd. 17 (1994) 82, 84.

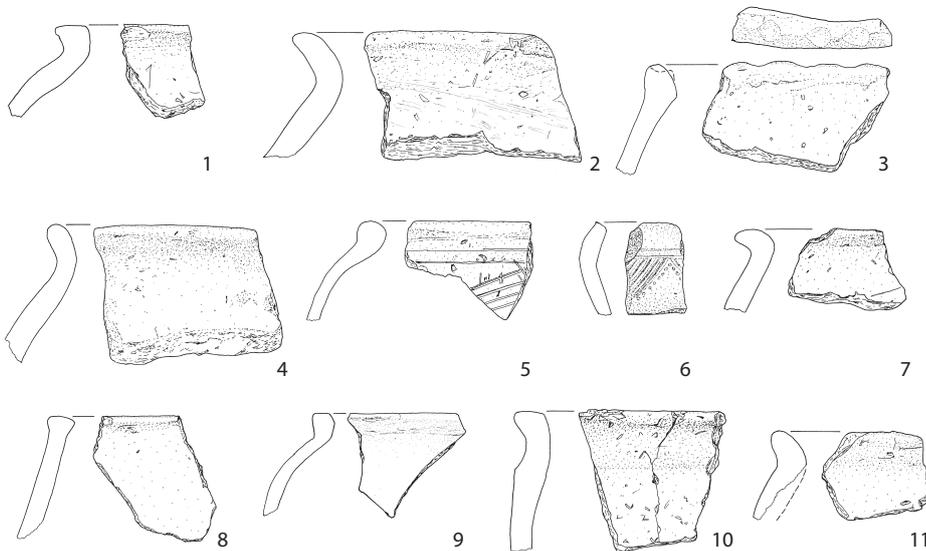


Abb. 1: Veenhusen. Eine kleine Auswahl von Keramikscherben der Römischen Kaiserzeit. M. 1:3.  
(Zeichnung: G. Kronsweide)